

N o t i z e n

zu den Rückzugsgefechten der deutschen Truppen und dem Vordringen der russischen Einheiten von März 1944 bis Januar 1945

2. März 1944 Südlich Luck/Luzk-Lemberg Bahnlinie
3. März 1944 Feindlicher Brückenkopf nördlich von Luck beseitigt
4. März 1944 Angriff russischer Truppen westlich und nördlich Luck
in Richtung Westen
5. März 1944 Bahnlinie Proskuroff - Tarnopol, Kämpfe bei Lawrow
6. März 1944 Kämpfe nordostwärts Tarnopol
7. März 1944 Kämpfe Straße Poloczyska - Tarnopol
8. März 1944 Keine besonderen Kämpfe
9. März 1944 Kämpfe nordwestlich Tarnopol, Hluboczek, Zalozce,
Krzemienice
10. bis 12.
März 1944 Skalat von russischen Truppen erobert. Raum südost-
wärts Tarnopol, am Südrand von Tarnopol starke Kämpfe
14. März 1944 Keine besonderen Kämpfe
15. März 1944 Skalat wieder von deutschen Truppen besetzt
16. März 1944 Skalat wurde erneut von russischen Truppen besetzt
17. März 1944 Keine Kämpfe
18. März 1944 Zalocze von russischen Truppen erobert
19. März 1944 Nördlich Brody feindlicher Angriff Richtung Westen
20. März 1944 Rückzug auf die Generalgouvernements-Grenze südlich
Leduchow-Radziwilow. Feindliche Angriffe nördlicher
und südwestlicher Richtung auf Brody
21. März 1944 Starke Angriffe ostwärts Tarnopol. Skalat wurde end-
gültig verloren. Durchbruch des Feindes bis zur Bahn-
linie Zalozce - Brody. Rückzug auf Linie Podkamien
(bei Brody)-Berczyna-Westteil Radziwilow
22. März 1944 Durchbruch des Feindes südlich von Tarnopol. Vorstoß
des Gegners und Einnahme von Chorostkow und Trembow-
la, Panzerspitzen des Gegners am Bahnknotenpunkt
Kopczynce. Die deutschen Truppen wurden bis auf das
Westufer des Sereth-Flusses zurückgeworfen. Vorstoß
der feindlichen Truppen bis zur Bahnlinie Tarnopol-
Lemberg (8 km ostwärts Jeziorna), Linie bei Radzilaw
durchbrochen. Vorstoß deutscher Truppen bis zur Stra-
ße Brody - Leszniow
23. März 1944 Starke Kämpfe um Tarnopol und nördlich Jeziorna.
Gegenangriff deutscher Truppen bei Wlodawa und bei
Zabloce
24. März 1944 Keine Kämpfe
25. März 1944 Vorstoß des Feindes bei Kozlow und Kämpfe auf Jezior-
na
26. März 1944 Kämpfe um Kozlow
27. März 1944 Angriff des Feindes ostwärts Kozowa wurde abgewiesen.
Vorstoß des Gegners aus Raum Podkamien (bei Brody)
nach Westen. Starke Angriffe des Feindes im Waldge-
biet südlich von Stanislawczyk
28. März 1944 Kolomea wurde vom Feind besetzt. Feindliche Angriffe
auf Czortowiec und südlich Luka abgewehrt. Starke An-
griffe auf Tarnopol. Gegenangriff entlang der Straße
Zloczow - Brody nach Nordosten. Feindlicher Einbruch
westlich Brody.
29. März 1944 Front bei Delatyn, Nadworna bis Südwestrand von
Stanislau durchbrochen. Feind wurde bei Bohorodczany
nach Süden zurückgeworfen. Gegner stieß über Tlumacz

- bis auf Tysmienica vor. Linie Südrand Stanislaw-Mariampol (bei Halicz) trotz starker Angriffe gehalten. Front zwischen Nizniow und Halicz unverändert. Gegenangriff westlich Podhajce und Kozowa. Angriff des Gegners bei Jeziorna abgewiesen. Brückenkopfbildung des Feindes nördlich Szczurowice
30. März 1944 Eigener Vorstoß von Stanislaw nach Osten. Sperrung der Zugangsstraße von Nord und Südosten auf Tysmienica gesperrt. Angriffe auf Kozowa abgewiesen. Straße Brody-Zloczow vom Feind befreit.
31. März 1944 Feindliche Kräfte wurden beim Versuch, die Stadt Stanislaw zu besetzen, aufgerieben. Ostwärts Mariampol wurde der Übergang über den Dnestr vom Feind erzwungen. Ostwärts Kozowa wurde der Feind zurückgeworfen. Angriff auf Tarnopol, es gelang dem Feind in die Stadtrandverteidigung einzubrechen. Abwehr auf die Straße Sasow-Brody. Durchbruch des Gegners südwestlich Szczurowice, er drang bis Lopatyn vor
1. April 1944 Gegenangriff auf dem Westufer des Sereth südostwärts. Jagielnica und Westufer des Nicztawa-Abschnittes 6 km nordwestlich Mielnica. Gegner 5 km nordwestlich Tysmienica zurückgeworfen
2. April 1944 Kampf ostwärts Zaleszczyki. Versuch, von Bilcze über den Brücken-Kopf der 7. Panzer-Division auf Tluste und Czortkow vorzustossen. Deutscher Angriff auf Jagielnica, westnordwestlich Borszczow erreicht. Gegner setzt sich im Raum Stanislaw nach Südosten ab. Kampf in der Gegend 9 km südwestlich Kozowa. Die Besatzung steht in Tarnopol in schwersten Abwehrkämpfen. Deutsche Angriffe aus der Gegend 6 km südsüdwestlich Toporow nach Nordosten und Norden
3. April 1944 Kämpfe bei Jezierzany und Borszczow und Angriff nach Norden auf Jagielnica sowie auf Tluste-Miasto. Eigener Panzer Vorstoß von Tysmienica nach Nordosten. Die Front südlich Halicz wurde im Gegenangriff eingedrückt. Eigene Verbindungsaufnahme mit dem Brücken-Kopf Halicz. Erweiterung des Brücken-Kopfes über den Fluß Zlota-Lipa 7 km nordwestlich Podhajce. Deutscher Vorstoß von Radziechow nach Osten
4. April 1944 Deutsche Truppen nehmen Jezierzany wieder ein und stehen im Angriff gegen den Südteil von Czortkow. Angriff über Jagielnica in Richtung Dzuryn. Deutsche Truppen nehmen Tluste-Miasto ein. Gegner räumt bei Mariampol Südwestufer des Dnestr. Deutscher Angriff nach Osten überschritt den Rybelka-Abschnitt nordwestlich Halicz. Deutsche Brückenkopfbildung südostwärts Piemiaki
5. April 1944 Starke Kämpfe in Czortkow. Eigener Angriff über Jazlowiec nach Norden. Kämpfe bei Uscieczko. Eigener Angriff im Dreieck Stanislaw-Tysmienica-Pohereze. Wiedereinnahme von Mariampol und Erweiterung des Brücken-Kopfes Podhajce nach Südosten. Deutsche Truppen drangen in Piemiaki ein. Eigener Vorstoß südlich von Brody nach Süden. Harte Kämpfe um Tarnopol
6. April 1944 Abwehrkämpfe bei Buczacz. Auflösung des Brücken-Kopfes ostwärts Jagielnica. Eigene Angriffe südwestlich Stanislaw, Tymieniczany (6 km südwestlich Bratkowic) wieder von deutschen Truppen besetzt. Außerdem mehrere Ortschaften im Raum 10 km ostwärts Mariampol. Eigener Angriff in Richtung Monasterzyske. Vorstoß deutscher Truppen aus dem Brückenkopf Podhajce. Neue Bildung eines Brücken-Kopfes bei Osowce (10 km nördlich von Buczacz und Wisniowozyk). Kämpfe bei Brzezany. Angriff nach Osten bzw. Südosten mit Besetzung der Stadt Piemiaki. Weiterer Angriff auf Lotowiska (5 km nordost-